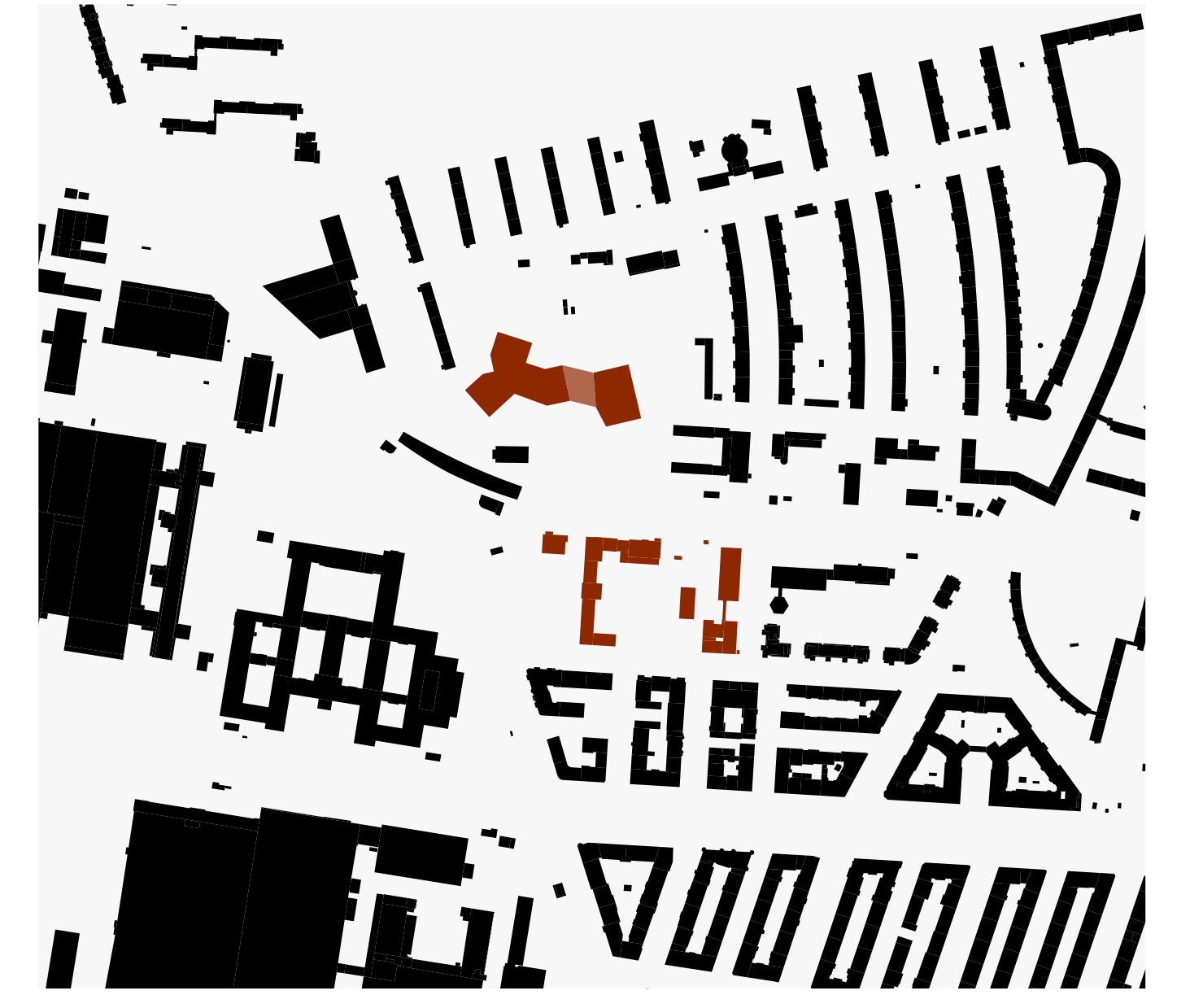


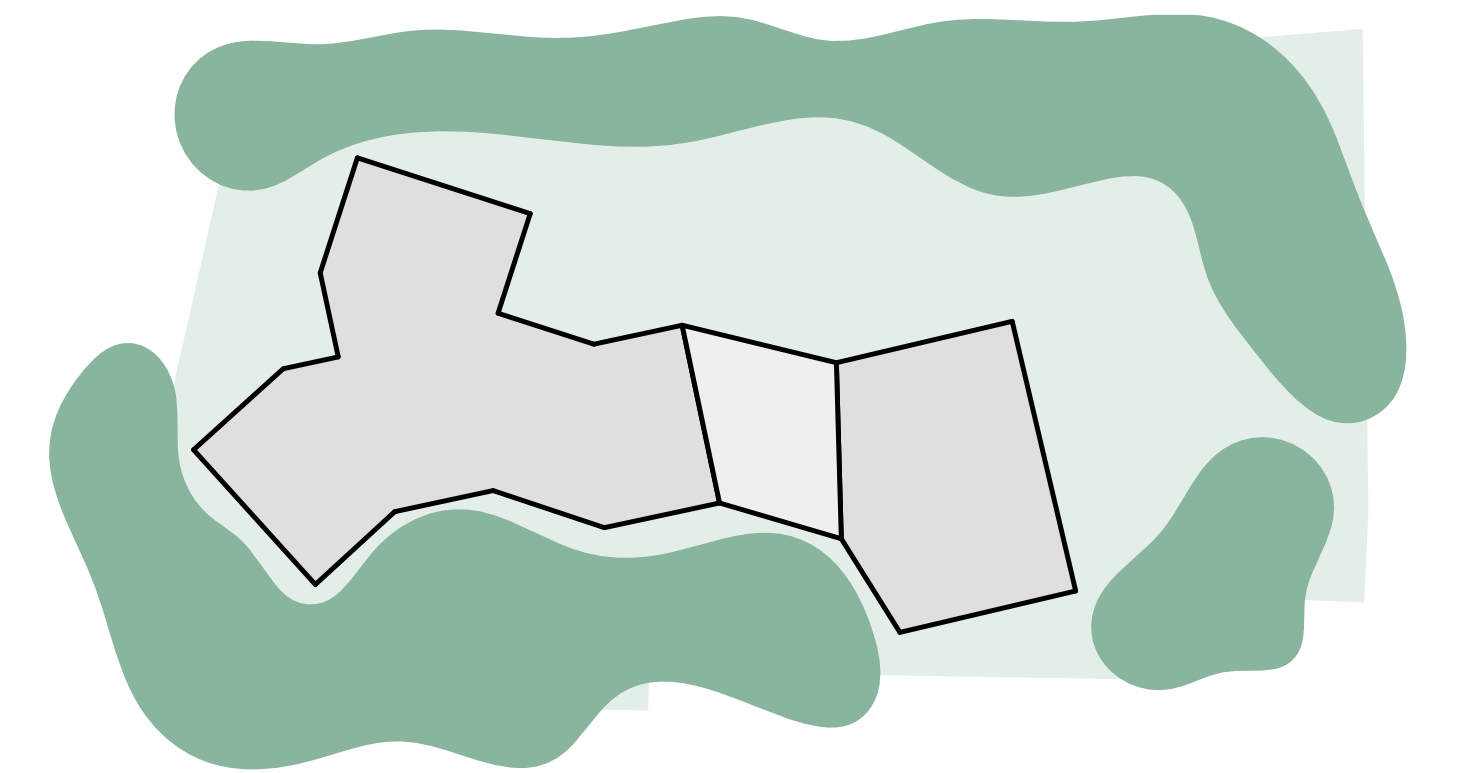


Die Schule empfängt mit einladender Geste rund um den Baumbestand



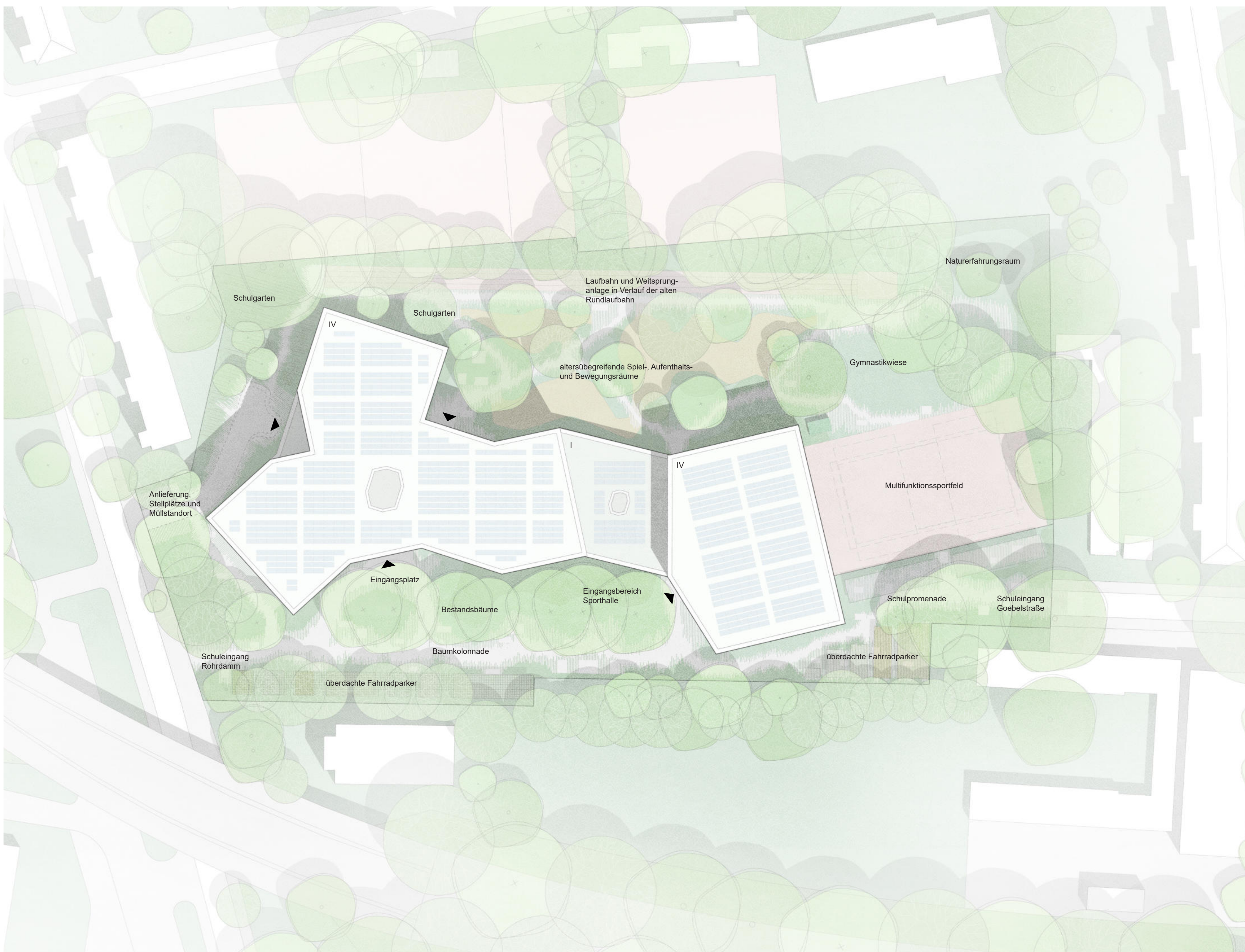
Sensible Einfügung in die Umgebung

Der Neubau fügt sich respektvoll und sensibel in die städtebauliche Situation ein. Der Charakter eines durchgrünten Freiraums hin zum Rohrdamm bleibt erhalten und wird weitergeschrieben. Der Baukörper hält bewusst Abstand zur nördlich angrenzenden, denkmalgeschützten Wohnzeile und wahrt so deren Maßstäblichkeit und Eigenständigkeit.

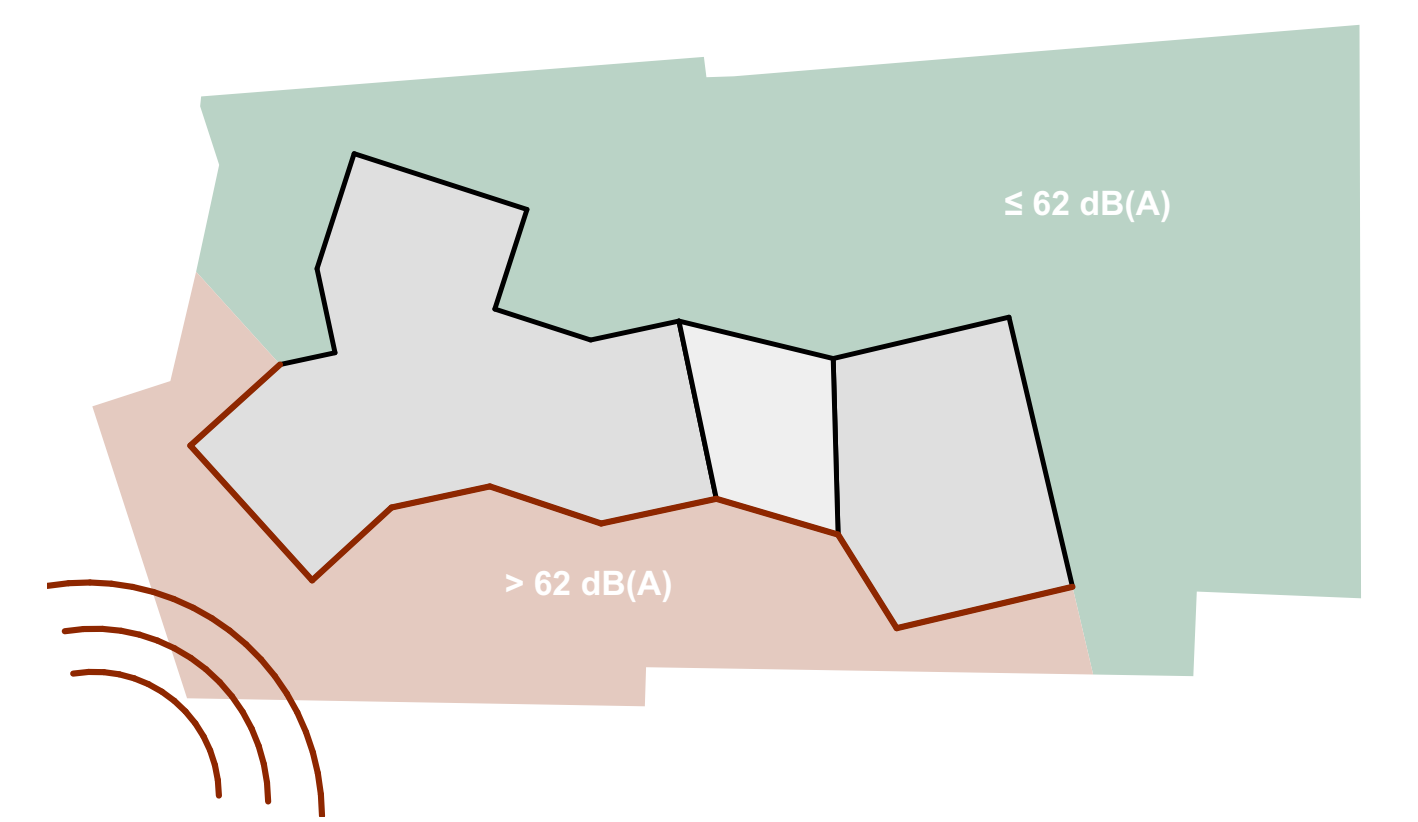


Schule im Grünen

Die Positionierung und die Form des Baukörpers reagieren auf den schützenswerten Baumbestand, welche die ursprüngliche Nutzung des Grundstücks als Sportplatz widerspiegeln. Alle schützenswerten Bestandsbäume bleiben erhalten.

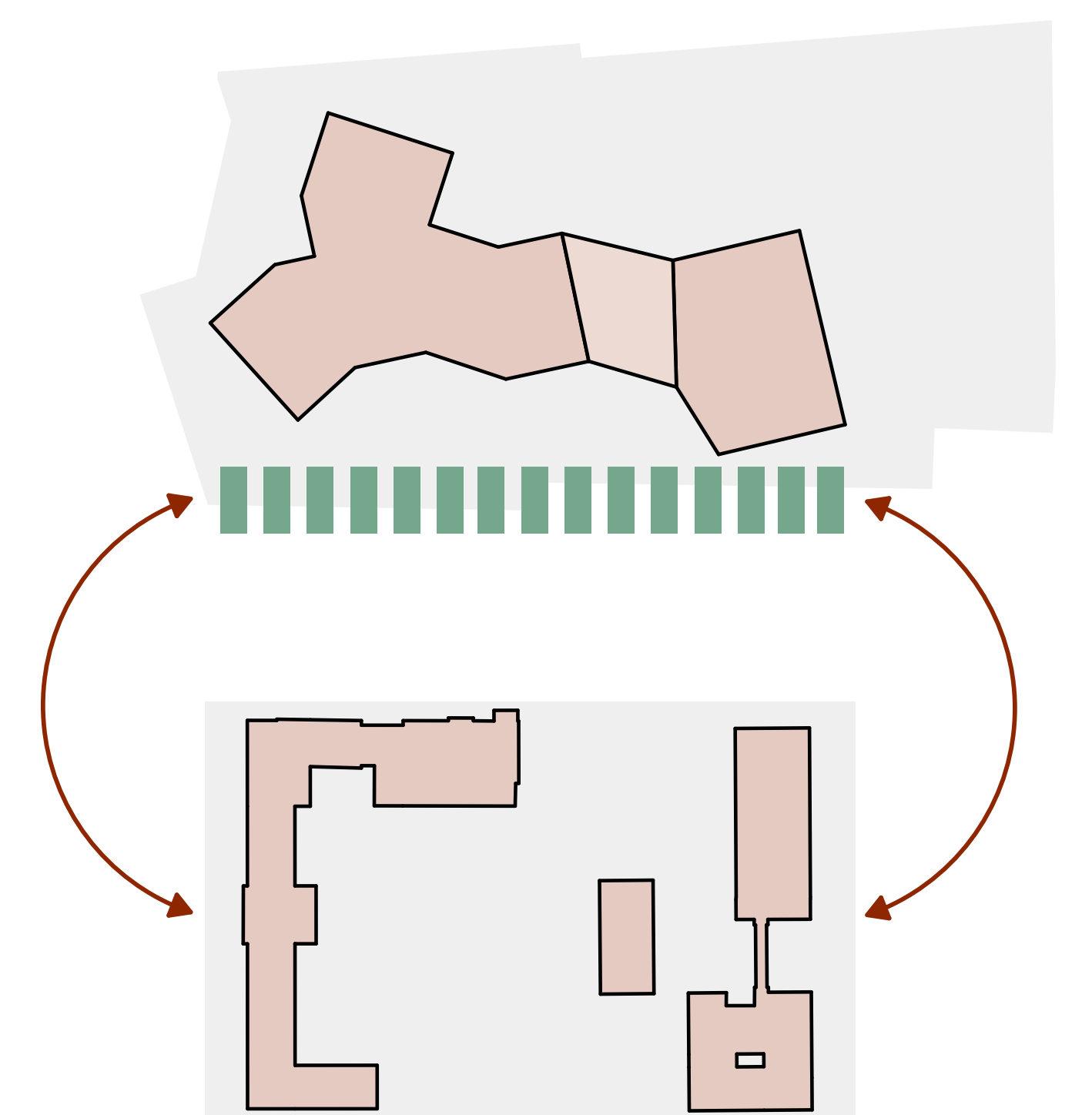


Lageplan 1:500



Ruhiger Pausenhof

Die Positionierung des Baukörpers im Süden übernimmt die Funktion der Lärmschutzwand und schützt die nördlich gelegenen Pausen- und Freiflächen. Sanfte Nische in der Fassade machen den Maßstab für die Schüler*innen menschlich und begreifbar.



Zwei Standorte - ein Schulalltag

Der von Bäumen gefasste Grünraum bildet das Bindeglied zwischen dem Rohrdamm und dem Lenher Steig. Er dient gleichermaßen als Erschließungsraum, Aufenthaltsbereich und identitätsstiftendes Element des neuen Schulstandorts. Es entsteht eine gleichwertige und gut orientierbare Verbindung zwischen den Schulstandorten.



Ansicht von Süden 1:200

